

Mein Sommer in Paris: Kulturelle Highlights, Familiensommer und außergewöhnliche Orte



Halle Papin ©Soukmachines

Frankfurt, 26. Juli 2017. Die Region Paris hat in den Sommermonaten viel zu bieten: Von Kunst über Kultur bis hin zu Festivals und zahlreichen Grünflächen. Sowohl für Alleinreisende als auch Paare und Familien ist das Angebot fast grenzenlos. Wer also lieber den Strand gegen spannende Ausstellungen, Feste und Parks in der Großstadt tauschen möchte, ist in Paris genau richtig.

Kunstaussstellungen für jeden Geschmack

Egal ob moderne Kunst oder die Klassiker, mit rund 140 Museen und kulturellen Einrichtungen haben Paris und die Ile de France für jeden Geschmack das Passende parat. Das [Musée d'Orsay](#) zeigt noch bis Ende September die Ausstellung „Portraits de Cézanne“. Paul Cézanne malte im Zuge seiner Schaffenszeit rund 200 Portraits, davon 26 Selbstportraits und 29 Darstellungen seiner Ehefrau Hortense Fiquet. Die Ausstellung beleuchtet die ästhetischen und thematischen Eigenheiten von Cézanne in diesem spezifischen Genre.

Zwischen Fotografie und Malerei pendelt die Ausstellung David Hockney im [Centre Pompidou](#). Hockney gilt als einer der einflussreichen Künstler des 20. Jahrhunderts und so wirft die

Retrospektive einen Blick auf die kreative Schaffenszeit des 80-jährigen Briten. Autofans wird die Ausstellung Autophoto der [Fondation Cartier](#) besonders interessieren. Rund 500 Exponate erzählen die Geschichte des Automobils vom ersten Modell bis zur Gegenwart.

Zahlreiche Ausstellungen widmen sich in diesem Sommer auch dem Thema Mode. Im Museum [Les Arts décoratifs](#) wird beispielsweise die weltweit größte Sammlung an Haute-Couture-Roben, Fotografien und Zeichnungen aller Dior-Designer der letzten 70 Jahre unter dem Namen "Christian Dior, Designer of Dreams" präsentiert.

Entspannen vom Trubel der Stadt: Parks und Gärten in und um Paris

Die ganze Welt kennt die Gärten von Versailles, Fontainebleau und vielleicht auch Vaux-le-Vicomte. Aber die Region hat noch wahre Schätze im Programm. So zum Beispiel die [Domaine de Madame Elisabeth](#): Elisabeth war die jüngste Schwester von Ludwig XVI und verbrachte den Großteil ihres Lebens am Hofe von Versailles. An ihrem 19. Geburtstag schenkte ihr der König die Domäne von Montreuil, ein wunderschönes Landhaus, das in einem großen Park liegt und heute besichtigt werden kann.

Für ein entspanntes Picknick eignet sich hervorragend die [Domaine de Chamarande](#), die das Label „Bemerkenswerter Garten“ trägt. Die großen Wiesen mit altem Baumbestand sowie die zahlreichen Gewässer machen den Park zu einem besonderen Ort. Im Sommer finden hier Konzerte, Open air Kino, Ausstellungen und Feste statt.

Während der Sommermonate verwandelt sich der Jardin des Tuileries im Herzen von Paris alljährlich in einen Jahrmarkt. Rund 60 Attraktionen und Fahrgeschäfte locken die Besucher an, vom Autoscooter bis zum Riesenrad ist für jeden das Richtige dabei. Nach vielen Runden schmeckt eine Crêpe oder die obligatorische Zuckerwatte. In diesem Jahr dauert die Fête des Tuileries noch bis zum 27. August. Der Eintritt ist frei.

Außergewöhnliche Orte für außergewöhnliche Momente

Ob ein ausrangierter Bahnhof, eine alte vergessene Lagerhalle oder ein stillgelegtes Industriegebiet – überall in der französischen Metropole laden besondere Orte ein, entdeckt zu werden. So zum Beispiel die [La Recyclerie](#), die in einem alten Bahnhof untergebracht ist. Neben einem Restaurant und einer Bar bieten die Inhaber Künstlern einen Raum für ihre Werke und Ausstellungen. Der Fokus des Projekts liegt auf Nachhaltigkeit und einem guten Umgang mit der Natur. In der [Halle Papin](#) werden ebenfalls künstlerische Projekte realisiert. Das alte Fabrikgelände hat sich in einen künstlerischen Hot Spot verwandelt, in dem sich Menschen treffen, um bei guter Musik und gutem Essen ihre Zeit zu verbringen.

Paris für Groß und Klein

In diesem Sommer wartet eine ganz spezielle Zeitreise auf Paris-Besucher. Das [Schloss von Thoiry](#) hat sich Virtual Reality zunutze gemacht und eine ganz neue Welt geschaffen. Rund 125

Millionen Jahre weit können sich die Besucher in die Vergangenheit katapultieren lassen, um auf den Spuren der Dinosaurier zu wandeln.

Wer auf Superhelden steht, sollte die Ausstellung „L’Art de DC – L’Aube des Super-Héros“ im [Art Ludique](#) nicht verpassen. Eltern und Kinder tauchen anhand von alten Filmpostern, Kostümen sowie Accessoires in die Welt der Helden und Bösewichter ein.

Bei schönem Wetter zieht es auch die Kinder nach draußen. Hier lautet das Stichwort [Ferra Botanica](#): Nur eine Stunde von Paris entfernt wartet eine Draisinenfahrt auf die sportlich motivierten Familien. Die 13 Kilometer lange Strecke auf einem alten Gleis hält viele hilfreiche Informationen für Kinder bereit. Die Umwelt und die Biodiversität mit ihren Pflanzen und Tieren werden zu spannenden Themen, während in Teamarbeit die Draisine bewegt wird. Ein solches Erlebnis schweißt die Familie nochmal mehr zusammen.

Tierliebhaber kommen im [Parc des Félines](#) und im [Terre de Singes](#) voll auf ihre Kosten. In dem weitläufigen, zweigeteilten Areal ist der Besucher Teil einer Safari – und das ohne endlose Flugstunden nach Afrika oder Asien. Im Parc des Félines geht es „wild“ zu: Löwen und Panther sind nur einige der Raub- und Wildkatzen, die auf Eltern und Kinder warten. Der andere Teil, der Terre de Singes, beherbergt Affen und Papageien. Auch sie leben wie in ihrer natürlichen Umgebung. Sind den Kleinsten diese Tiere noch zu aufregend, gibt es eine neue Ausstellung in der Cité des sciences et de l’industrie: Mit „Bébés animaux“ entdecken Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren die ersten sechs Etappen im Leben von Tierbabys. Die Ausstellung mit über 70 ausgestopften Tieren wirkt durch vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele besonders lebendig und interaktiv.

Auf den Spuren der Vergangenheit

In und um Paris können Besucher auf zahlreichen organisierten Ausflügen die Metropolregion entdecken. Das kleine mittelalterliche Dorf [Provins](#) zählt dabei zu den Highlights der Region. Provins gehört zur Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und ist trotzdem noch immer ein Geheimtipp. In dem von einer alten Stadtmauer umgebenen Städtchen gehen Besucher auf eine Zeitreise und tauchen bei den zahlreichen Festen in das Leben im Mittelalter ein.

Das herrliche [Château de Fontainebleau](#) war die Hauptsommerresidenz der französischen Monarchen für Hunderte von Jahren. Im 12. Jahrhundert war es ursprünglich ein Jagdsitz, wurde 1538 durch ein Château im Renaissancestil ersetzt und von einer Reihe von Monarchen immer wieder erweitert. Das Innere des Schlosses ist in jeder Hinsicht bemerkenswert. Die Könige, die hier wohnten, haben über die Jahre ihre Spuren durch Mobiliar, Dekor, Gemälde, Tapeten und wunderschöne Objekte hinterlassen, so dass der Besucher das Gefühl bekommt, durch endlose Galerien, Hallen und Boudoirs zu wandeln.

Einen Ausflug wert ist auch die westlich von Paris gelegene Stadt [Saint-Germain-en-Laye](#). Der historisch gewachsene Ort war der Wohnsitz zahlreicher französischer Könige. Zwischen

1661 und 1682 residierte hier beispielsweise der Sonnenkönig, Ludwig XIV. Neben dem Besuch des Schlosses sollten sich die Besucher auch das Archäologische Museum nicht entgehen lassen. Pferdenarren entdecken die wunderschöne Umgebung hoch zu Ross mit dem Anbieter [Horse Holiday France](#).

Ton und Lichtshows

Bei sommerlichen Temperaturen ziehen verschieden Ton und Lichtshows in Paris und Umgebung ihre Besucher in den Bann. Ein Highlight ist [La Nuit aux Invalides](#). Vor der Kulisse des historische Gebäudes wird in einer 50-minütigen Show auf rund 4.000 Quadratmetern die 2.000 Jahre alte Geschichte der „Stadt der Lichter“ gezeigt. (06.07.-02.09.2017.)

Rund 2.000 Kerzen erleuchten noch bis zum 7. September 2017 jeden Samstag das Schloss und den Park von Vaux-le-Vicomte, rund 50 Autominuten von Paris entfernt. Bei einem gemütlichen Picknick genießen die Besucher das sanfte Licht der „[Soirées des Chandelles](#)“ und freuen sich um 23 Uhr auf das allabendliche Feuerwerk.

Wer Feuerwerk mag, darf sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen: Jedes Jahr Anfang September findet in Saint-Cloud im Departement Hauts-de-Seine das größte Feuerwerk in Europa statt. Es dauert knapp zwei Stunden und zieht bis zu 23.000 Besucher in den unteren Teil des Parks von Saint Cloud mit Blick auf den großen Wasserfall. Die aus 30 Einzelszenen bestehende Inszenierung verschießt rund 60.000 Feuerwerkskörper.

Weitere Informationen unter: <http://pro.visitparisregion.com/en/>

#feelParisRegion

Facebook: [Paris Tourisme](#)

Twitter: [@VisitParisIldf](#)

Instagram: [@paris tourisme](#)

Fototheke: media.visitparisregion.com

We Chat: Paris-Tourism

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH

Pressearbeit Paris und Visit Paris Region
i.A. Atout France - Französische Zentrale für Tourismus
Simone Altmann & Johanna Mayr
Hanauer Landstr. 184
60314 Frankfurt
Tel.: +49 69 17 53 71-030 / -060
Fax: +49 69 17 53 71-031 / -061
E-Mail: presse.paris@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com